

	Stab
Übertrag	14020
119. Von solchem stein zue folgendem stein	68
120. Von solchem stein zue folgendem	60
121. Von solchem stein zue folgendem	50
122. Von solchem stein zue folgendem stein 23. Zier höret der Lehener wald auf	23
123. Dis ist ein dreiecketer stein, stehet auf der matte, diser scheidet Lehen, Nüngenhoven und Zeiterheimisch, und ist von solchem stein zue folgendem stein	35
124. Von solchem stein zue folgendem stein	34
125. Von solchem stein zue folgendem stein	24
126. Von solchem stein zue folgendem stein	48
127. Von solchem stein zue folgendem stein	33
128. Dis ist wider ein dreiecketer stein, scheidet Nüngenhoven, Lehen und Uffhausen. Stehet bey einem großen Eichbaum. Und ist von solchem stein bis zue folgendem	101
129. Difer stein ist der letzte auf Lehener bann außen herumb, und der erste auf Bezenhauser bann, scheidet also Lehen und Bezenhausen, ist von solchem stein nun zue folgendem	113
130. Von solchem stein zue folgendem stein	74
131. Von solchem stein zue folgendem stein	65
132. Von solchem stein zue folgendem stein	68
133. Von solchem stein zue folgendem stein	103
134. Difer stein ist dreiecker, scheidet Bezenhausen, Uffhausen und Zafelacher bann, fahet also Naggräffisch widerumb an und ist von diesem stein zue folgendem	33
135. Von diesem stein zue folgendem 30. Zwischen diesen beiden steinen fließt der Dietebach über die matte	30
136. Von solchem stein zue folgendem stein 56. Zier fließt der Zafelacher mühlbach	56
713. Von diesem stein bis zue folgendem pfal 28. Zier stießt die Treußen und über der Treußen der pfal Von solchem pfal zue einem stein	28 55
138. Difer stein ist der letzte auf Bezenhauser bann, scheidet also Bezenhausen und Freyburger bann, und fahet Freyburger bann widerumb an. Zier ist aber zue wissen, daß zwischen diesen beiden steinen die Bezenhauser einen kleinen stein (auf der linken hand solcher steinen, in der matte an einem kleinen gräblein ligend) zeigen, den sie sagen, der rechte scheidestein sei Bezenhauser und Freyburger bans. Es ligit aber solch steinlein vom 138. stein an zur linken hand darzue gemessen 48 stab, von solchem steinlin widerumb zur rechten hand 38 stab: also das es einen ablänglichten triangel gibet; weil ich den ungleichen bericht von den Frey- burgischen vernommen, solchen steinlins halben, hab ich solch dubium hiermit melden wollen.	Übertrag 15121

	Stab
Übertrag	15121
Von solchem 138ten stein aber von außen für- der gemässen zue folgendem stein seind	72
139. Von diesem stein bis zue folgendem stein	54
140. Von solchem stein bis zue folgendem stein	70
141. Von solchem stein bis zue folgendem	53
142. Von solchem stein zue folgendem	51
143. Von solchem stein zue folgendem	84
144. Von solchem stein zue folgendem stein	74
145. Von solchem stein zu einem pfal 68. Diese genante steine stehen sambt dem pfal innen der Treußen	68
Von solchem pfal zue folgendem pfal	145
Von diesem pfal zue einem stein über die Treußen hinüber	38
Und ist solches eben der erste stein (in be- schreibung dieses bannes oder Jurisdiction dieses Territorii) da der erste ausgang dieses ban- messens geschehen, und ist gezeichnet in beschrei- bung dieses bannes mit Nr. 1.	
Ist also absolviert das Territorium und dises teils Jurisdiction, von außen herumb, sambt dreien einverleibten bannen: Zorben, Lehen, Bezenhausen; in welchem Freyburgischen Territorio dann imme- diats als in einem Circel beschlosssen, erstlich pro puncto huius operis die löbliche Statt Freyburg samt ihren gassen, inner und eüßer vorstatt, auch darinnen und darumb sonder benanten bläzen, kirchen, elßteren, turnen, wie dann auch außserhalb der statt und vorstatt nachbenante fürneme ort als: Adelhausen, die Wibre, Carthausen, Güntter- thal, St. Ottilien, St. Veltin, Zerdenen und sein zugehör Weiberhauf, beneben beiden wälden, als der Bohrer und das Mios, sambt allen ihren bergen und tälereu, wasseren, wälder, besondern matten und benanten sonderbaren orten. Welche alle, wo und wie si ligen, geometrischer abmessung nach, in die tafelu (deren dann dises buch und beschreibung gleich ein directorium mit ist) gesezet, als welche, wie gemeldet, immediate in solcher löblichen Statt Freyburg Territorio begriffen und umbfasset sein; wie dann in benanter tafel mániglich solche und andere ort darinnen begriffen, zu erschen hat, die- selbe auch, wie weit eins vom anderen, in gleicher lini gemässen, gelegen, auch gegen welchem teil des compas zue finden, vermdg in der tafel aufge- riffnen mittagslini und verüngten hundert maß- staben, mániglich der sachen verstendig, mässen und richtig finden wirt.	
Summa aller deren stábe, so umb dises Frey- burgischen Territorii dises teils Jurisdiction gemässen, zusammen gerechnet	15 830
Summa aller steine, so wie beschrieben zue finden: 145.	